



„morn:“

2. Kurzfilm-Wettbewerb 2021 zum Zukunftsdialog



Meilensteine

31. August 2021 Eingabeschluss, upload auf www.filmfreeway.com
Neu mit zwei Kategorien: U17 und 18+
12. Nov. 2021 Preisverleihung im Kursaal Bern, im Rahmen des
2291 Festival / 1. Nationale Zukunftskonferenz
- English version Participation Rules & Regulations, see page 6



„morn:“

2. Kurzfilm-Wettbewerb 2021 zum Zukunftsdialog

Überrasche uns mit deinem kreativen, verblüffenden Kurzfilm zum Thema “morn:”. Was sind Wünsche, Ängste und Forderungen, wenn du an deine Zukunft und an die Zukunft der Schweiz denkst? Lass uns wissen, was dich bewegt und gewinne Preise im Gesamtwert von 5500 Franken. Eingabeschluss ist der 31 August 2021. Die Preisverleihung findet am 12. November 2021 im Rahmen des 2291 Festivals im Kursaal Bern statt – der 1. Nationalen Zukunftskonferenz. Organisiert wird der Kurzfilm-Wettbewerb von 2291, einem Projekt der YODEL Foundation in Zürich.

2291 – 1000 Jahre Schweiz

Wie werden wir leben? Was treibt uns an? Was wollen wir, was nicht? Im Oktober 2018 ist das Buch Schweiz2291 erschienen, im November 2020 das französische Buch Suisse2291: total 101 Schweizer Persönlichkeiten zwischen 35 bis 92 Jahren beschreiben die Schweiz an ihrem 1000. Geburtstag. 2291 schafft freien Denkraum und erfrischt den generationenverbindenden Zukunftsdialog. Die Idee zu 2291 entstand bei einer Reise auf Hawaii: Die alten Hawaiianer hatten den Anspruch, Entscheide so zu fällen, dass sie für 7 Generationen richtig waren. Und: Generation 7 ist das junge Team, welches in 50 Jahren bzw. 2068 den Band II herausgeben wird – we walk the talk.

Kurzfilm-Wettbewerb – mach mit!

Der Kurzfilm-Wettbewerb zum Thema „morn:“ ergänzt die beiden Bücher Schweiz2291 und Suisse2291 mit kreativen Inhalten und Blickwinkeln. Die Kurzfilme sollen maximal 5 Minuten dauern. Neu werden die Filmeingaben in zwei Kategorien beurteilt: U17 und 18+ (bzw Jahrgang 2003 und jünger, sowie Jahrgang 2002 und älter). Die drei Gewinner werden im Rahmen des 2291 Festival am 12. November 2021 im Kursaal Bern vor 1000 Gästen ausgezeichnet. Das Gesamt-Preisgeld beträgt CHF 5500 sowie exklusive Naturalpreise. Die Vor- und Haupt-Jury umfassen 2291-AutorInnen und FilmexpertInnen aus der Schweiz, London und Los Angeles.

Thema	“morn:” (demain, tomorrow)
Kurzfilm-Dauer	maximal 5 Minuten
Preisgelder	im Gesamtwert von 5500 Franken sowie exklusive Naturalpreise
Eingabeschluss	31. August 2021; Upload auf https://filmfreeway.com/Schweiz2291ShortFilm
Preisverleihung	12. November 2021 im Kursaal Bern, im Rahmen des 2291 Festival / 1. Nationale Zukunftskonferenz
Jury	FilmexpertInnen aus der Schweiz, London und Los Angeles.

Kontakt

Christian Häuselmann
YODEL Foundation, Präsident
chris@2291.ch



Schweiz2291 Kurzfilm-Wettbewerb

1. Ziele

Mit dem 2291 Kurzfilm-Wettbewerb zum Thema „morn:“ wird das Buch und die Eventreihe 2291 on tour mit kreativen Inhalten und Blickwinkeln ergänzt. Die maximal 5 Minuten dauernden Kurzfilme erlauben die skalierbare und digitale Kommunikation zur Vision 2291. Insbesondere junge Menschen (15 bis 25 Jahre) können angesprochen und für den Zukunftsdialog engagiert werden – Videos sind zentrales Medium der Jungen.

Wir sind überzeugt: Kenntnisse zu Storytelling und Videoproduktion werden zunehmend zu einer entscheidenden Kernkompetenz für berufliche wie private heutige Aufgaben. Der 2291 Kurzfilm-Wettbewerb hat deshalb folgende Ziele:

1. Die jungen Talente bringen kreative Impulse und Blickwinkel zu 2291 ein und prägen den generationenverbindenden Zukunftsdialog aktiv mit.
2. Sie erhalten die Chance, sich auf einer attraktiven öffentlichen Bühne vor einem filminteressierten Publikum und vor Film-Fachleuten zu präsentieren.
3. (Option, abhängig von Funding-Zusagen). Die jungen Menschen erhalten in Kurzschulungen wertvolle Tipps von erfolgreichen Praktikern aus Storytelling, Film- und Werbefilm-Industrie.
4. Der Kurzfilm-Wettbewerb wird im Jahr 2021 zum zweiten Mal realisiert - mit Bezug zum 2291 Festival als 1. Nationaler Zukunftskonferenz, pünktlich zum 730-Jahre-Jubiläum der Schweiz.

2. Konzept

Thema

- Das Thema des 2291-Kurzfilm-Wettbewerbs ist “morn:” (morgen, demain, tomorrow).
- “morn:” ist die vereinfachte Form des Ansatzes Generation 7 - Denken für sieben Generationen.

Dauer der Kurzfilme

- Die maximale Länge der Kurzfilme ist 5 Minuten.

Untertitel

Alle Kurzfilme müssen englisch verständlich sein, d.h.

- Sprache frei (schweizerdeutsch, hochdeutsch, französisch, italienisch, etc.) mit englischen Untertiteln, oder
- Sprache englisch, ohne Untertitel.

Einreichen der Filme, Upload

- Die Kurzfilme sind auf der Plattform FilmFreeWay hochzuladen, vgl. <https://filmfreeway.com/Schweiz2291ShortFilm>
- Auf der Plattform findet sich ein eigenständiger, für alle Teilnehmenden kostenlos nutzbarer Upload-Bereich für den 2291 Kurzfilm-Wettbewerb.

Reglement, Rechte

Die Rechte und Pflichten sind für alle Teilnehmenden in einem einfachen Reglement festgehalten.



Grundsätzlich bleibt das Eigentum der Filme bei der einreichenden Person. Die Filme können von diesen für ihre eigenen Zwecke genutzt werden - solange dies im Sinn und Geist von 2291 erfolgt. Gleichzeitig hat 2291 bzw. die YODEL Foundation die unentgeltlichen und unbeschränkten Rechte zur Nutzung der Filme für die Arbeiten im Rahmen von 2291.

3. Zeitplan

Der 2. 2291 Kurzfilm-Wettbewerb 2021 wird ab sofort bis 12. November 2021 umgesetzt. Die Meilensteine sind:

31. Aug. 2021	Eingabeschluss
bis 15. Sept. 2021	Vor-Jury: Bewertung aller Eingaben, Bestimmen der Top10 Finalisten
Ende Sept. 2021	Haupt-Jury-Meeting: Bewertung der Top10 Finalisten, definitive Auswahl der Top3; Einladung der Top3 (Muss) und der restlichen Top10 (Kann)
Fr 12. Nov. 2021	2. Preisverleihung am 2291 Festival im Kursaal Bern; LIVE-Wahl des Hauptgewinners 2021
Nov / Dez 2021	Lancierung 3. 2291 Kurzfilm-Wettbewerb 2022.

4. Jury

Jury-Mitglieder sind 2291-AutorInnen, ausgewiesene Film- und Werbe-ExpertInnen sowie junge Fachleute. Die Jury umfasst eine Vor- und Haupt-Jury. Die Vor-Jury erstellt aus allen Eingaben eine Finalisten-Shortlist als Top10. Die 10-12 Mitglieder der Haupt-Jury beurteilen die Shortlist mit maximal 10 Kurzfilmen und bestimmen die Top3 Gewinner.

Die Haupt-Jury umfasst folgende Mitglieder (A = AutorIn; Stand November 2020):

- Luke Gasser, Filmmacher, Lungern/OW (A)
- Giacomo Hug, Leiter Kurzfilme, Locarno Festival
- Rebecca Panian, Filmmacherin, Wettingen/AG und Berlin (A)
- Yangzom Brauen, Filmmacherin, Bern und Los Angeles
- Olivier van der Hoeven, shnit Worldwide Shortfilmfestival, Bern
- Sabine Boss, ZHDK, Zürich
- Robert Unteregger, Stiftung Zukunftsrat (A)
- Jürg Kallen, Defkallen, Bern
- Florian Nussbaumer, Stories, Zürich
- Isabella Pasqualini, Architektin und Neuro Scientist, Lausanne und Paris (A)
- Chris Ebell, Verticalai, Genève (A)
- Lukas Sieber, Mindfire, Zürich und New York

Die Vor-Jury umfasst folgende Mitglieder:

- Kerstin Bütschi, Geschichts-Studentin, Saanen
- Simone Tschirren, angehende Regisseurin, Bern



- Andri Heimann, step into action, Bern und Genf
- Steffen Klatt, Journalist, Winterthur
- Justus Pfeiffer, shnit Worldwide Shortfilmfestival, Zürich
- Carla Dossenbach step into action, Bern und Genf
- Christian Häuselmann, YODEL Foundation

5. Vier Bewertungskriterien

Die Kurzfilme werden nach folgenden 4 Kriterien beurteilt (Gewichtung: je 25%):

- Botschaft, Relevanz - bezüglich dem Thema "morn:" im engeren Sinne, sowie im weiteren Sinne zum Thema 2291
- Kreativität, Überraschungsgehalt
- Emotion, Motivierungspotential
- Lösungsorientierung - ökologisch, ökonomisch und sozial

6. Nominationsprozess

Die Nominierung, Auswahl der Top3 und des Hauptgewinners 2021 erfolgt über 3 Stufen:

- Die **Vor-Jury** wählt aus allen Eingaben die 10 Finalisten aus
- Die **Haupt-Jury** wählt aus den 10 Finalisten die 3 Gewinner aus
- Das **Publikum** (1000 Personen) im Kursaal Bern wählt am 12. November 2021 per LIVE-Abstimmung aus den 3 Gewinnern den Hauptgewinner 2021 aus.

7. Preise

Das Gesamt-Preisgeld beträgt CHF 5500.

Kategorie U17: Total CHF 500 Preisgeld

- Jeder der Top 3 Finalisten wird mit CHF 100 ausgezeichnet
- Aus den 3 Finalisten wählt das Publikum im Kursaal Bern am 12. November 2021 in einer LIVE-Abstimmung den Haupt-Gewinner aus. Dieser erhält zusätzlich CHF 200, d.h. insgesamt CHF 300
- Exklusive Naturalpreise: Die Top 3 Finalisten können ein Mittag- oder Abendessen mit einem Jury-Mitglied (TBD) verbringen, als exklusiver persönlicher Austausch.



Kategorie 18+: Total CHF 5'000 Preisgeld

- Jeder der Top 3 Finalisten wird mit CHF 1'000 ausgezeichnet
- Aus den 3 Finalisten wählt das Publikum im Kursaal Bern am 12. November 2021 in einer LIVE-Abstimmung den Haupt-Gewinner aus. Dieser erhält zusätzlich CHF 1'500, d.h. insgesamt CHF 2'500
- Gleich anschliessend an die LIVE-Abstimmung wird der Gewinner aus der Jury-Beurteilung bekanntgegeben. Dieser erhält zusätzlich CHF 500, d.h. insgesamt 1'500. Sofern der Publikums- und Jury-Gewinner identisch ist, erhält dieser total CHF 3'000.
- Exklusive Naturalpreise: Die Top 3 Finalisten können ein Mittag- oder Abendessen mit einem Jury-Mitglied (TBD) verbringen, als exklusiver persönlicher Austausch.

Kontakt

Christian Häuselmann
YODEL Foundation, Präsident
chris@2291.ch

Switzerland2291 Short film competition

Participation Rules & Regulations

REGULATION COMPETITIONS 2021

The topic of the Switzerland2291 short film competition is "tomorrow:"
"tomorrow:" is the simplified concept of „Generation 7“ - considering the impact of our decisions for the next seven generations.

The organiser is 2291 (from here on will be referred to as "the Organiser")

A pragmatic set of rules describes all rights and obligations for the participants of the short film competition. Upon submission of the film to the competition, the Organiser receives unlimited usage rights, at no costs, for purposes of promotion of the organisation. The film, including all copyrights, remains the property of the sender and can be used as long as the usage complies with the values of 2291.

ENTRY REQUIREMENTS

- maximum length 5 minutes (including credits)
- completed productions only (working copies will not be previewed)
- screening copy must be in or subtitled in English
- by submitting the film, you commit to the screening if the film is selected

www.2291.ch



- final deadline 31st August 2021, no submission fees per film

HOW TO SUBMIT

- submissions can be made only via <https://filmfreeway.com/Schweiz2291ShortFilm> until 31st August 2021
- final selection is announced on 15th September 2021 on filmfreeway.com
- only the submitters of the selected films will be notified personally
- Several films may be submitted by one sender
- By submitting, the sender accepts the following regulations on behalf of him/herself and any crew members who may also participate

EVALUATION CRITERIA

The short films are evaluated according to the following four criteria (weighed at 25% each):

1. Message, relevance – first of all with regards to the topic “tomorrow:”, and secondly in a broader view with regards to the overall topic Switzerland2291
2. Creativity, surprise potential
3. Emotion, motivation potential
4. Solution-oriented content - ecologically, economically and socially

NOMINATION PROCESS

The nomination, the selection of the Top3 Winners and the overall Winners of each category are based on a 3-step-process:

- The **Pre-Jury** evaluates all submissions and selects the Top10 Finalists
- The **Main-Jury** evaluates all Top10 Finalists and selects the Top3 Winners
- The **Public** (1000 people) in the Kursaal Berne on November 12th 2021 selects in a LIVE-vote the overall Winners 2021, choosing one of the Top3 Winners.
- IF THE FILM IS SELECTED
 - please note that **ONLY** the submitters of the selected films will be notified personally
 - ensure that nominated filmmakers are ready to travel to the award ceremony.

PRIZES

The total value of prizes is CHF 5500.

Category U17 (born 2003 or younger): Total value of prizes is CHF 500

- Each of the Top3 Winners is awarded CHF 100
- The overall (selected by the public in a LIVE-vote in the Kursaal Berne) is awarded an additional CHF 200, which accounts to a total of CHF 300
- Exclusive in kind prizes: The 3 Winners will be invited for lunch / dinner with a member of the Main-Jury (TBD) which allows for exclusive personal relation building and knowhow exchange.

Category 18+: The value of total prizes is CHF 5,000

- Each of the Top3 Winners is awarded CHF 1,000
- The overall Winner (selected by the public in a LIVE-vote in the Kursaal Berne) is awarded an additional CHF 1,500, which accounts to a total of CHF 2'500



- Immediately following the LIVE-vote the winner according to the Main-Jury is announced and awarded with an additional CHF 500, which accounts to a total of CHF 1,500. In case the Public and Jury-Winner are identical, this Winner will be awarded with a total of CHF 3,000
- Exclusive in kind prizes: The 3 Winners will be invited for lunch / dinner with a member of the Main-Jury (TBD) which allows for exclusive personal relation building and knowhow exchange.

LIABILITY

- The sender of the submitted film is responsible for all copyrights. He is legally authorised to enter his short film in the competition.
- Upon submission of the film to the competition, the Organiser receives unlimited usage rights, at no costs, for purposes of promotion of the organisation.
- The sender has secured all necessary rights for both picture and sound, and exhibition will not violate or infringe upon any rights, including but not limited to music, images, and content.
- The film, including all copyrights, remains the property of the sender.
- Failure to comply with the terms and conditions may result disqualification.
- In the event of disagreement concerning the interpretation of the terms and conditions, the interpretation of the Organiser will take precedence.
- The ranking of films by the jury is final. There are no rights to appeal against the jury's decision. Any recourse to judicial means is excluded.
- These regulations are subject to change without prior notice.
- In the event of a win, only the sender registered with his/her filmfreeway account is entitled to claim the prize; the division of the prize among the crew is left entirely to the sender and, where applicable, the crew members. A group is not entitled to a separate prize for each member. The prize is non-transferable.

EXCLUSION FROM THE CONTEST

2291 reserves the right to exclude from the contest participants who breach the Regulations. Participants who attempt to disrupt the course of or manipulate the contest will also be excluded from participation.

Also excluded from the contest are films that

- incite a criminal offence
- trivialise or glorify war
- make extremist statements or advertise an extremist or terrorist group
- make defamatory or offensive statements about natural or legal persons
- have grossly indecent or pornographic content
- contain advertisements or commercial content
- contain a risk of injury for participants or third parties
- were not created independently (e.g. by buying external film content)



THIRD PARTY DECLARATION OF CONSENT

By submitting a film, the sender declares that he/she owns all rights (including all third-party rights) with regard to the submitted film. In the event that one or more persons are clearly recognisable, or the sound or music of third parties can be heard in the film, those involved must agree that the film be made public. The respective declaration of consent must be made available if requested by the Organiser. Should third parties nevertheless assert claims resulting from the infringement of their rights, the sender declares the Organiser free from all said claims. The person who submits the film is solely responsible for its content (image, sound, data, texts etc.).

MUSIC RIGHTS

You must seek approval from SUISA before using another person's music. SUISA-free music may also be used. In this case the sender must provide evidence if requested by the Organiser that the respective piece of music is SUISA-free. The sender declares the Organiser free from all responsibilities regarding charges brought forward by SUISA and/or other collecting societies in relation to the film created by that sender.

RIGHTS TO ONE'S OWN PICTURE

By submitting, the sender agrees to photographs and recordings being made of his/her person throughout the contest process – particularly during the Award Ceremony – and those photographs and recordings to be published at 2291.ch as well as on the Organiser's social media accounts and in other publications. Furthermore, the sender also agrees to his/her name being published at the same platforms. The sender also understands that his/her name may be published in connection with his/her photograph.

DATA PROTECTION

The Organiser takes the protection of senders' personal data very seriously. During the contest, the Organiser adheres to the highest possible data protection standards in accordance with the relevant legal regulations. The sender hereby expressly consents to the storage and use of the personal data communicated.

The Organiser does not pass on personal data to third parties unless the individual has given his/her explicit consent. The Organiser may pass on data to cooperation partners when necessary for the awarding of a prize.

FINAL PROVISIONS

Should a clause in these regulations be invalid or a legal loophole exist, the validity of the remaining clauses or the regulations as a whole remain unaffected. In the above-mentioned event, the missing or invalid clause shall be replaced by a valid clause that comes closest to the intended sense and purpose of the invalid or missing clause. The Organiser reserves the right to make decisions on all matters unforeseen by these regulations and, in special, vindicated cases, to make exceptions to these regulations.

Swiss law is solely applicable in the event of disputes. The place of jurisdiction is – to the extent legally permissible – agreed upon as where the Organiser is based. For participants whose place of general jurisdiction is not Switzerland, or reside abroad after entering the contest, the place of jurisdiction shall also be agreed upon as where the Organiser is based.

The laws of the Swiss Confederation apply. Any recourse to legal action is excluded.

(dated June 2020 - changes possible)